

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname	:	Koramic Quellschweißmittel THF
Synonyme	:	Tetramethylen Oxid
Stoffname	:	Tetrahydrofuran
Stoffnr.	:	203-726-8 (EINECS)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Herstellung von Stoffen, Verwendung in Beschichtungen, Polymerproduktion, Verwendung in Reinigungsmitteln, Herstellung von Stoffen, Verwendung in Labors, Formulierung und Um-/Verpackung des Stoffes und der Gemische, Funktionsflüssigkeiten
-------------------------------------	---	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**1.4 Notrufnummer**

Firma	Telefon	Registrierungsnummer	Notrufnummer
Wienerberger GmbH Oldenburger Allee 26 D-30659 Hannover www.wienerberger.de	T +49 511 610 70-102	01-2119444314-46-0000	+32 3 575 1235

Email-Adresse	:	info.de@wienerberger.com
Verantwortliche/ausstellende Person	:	

2. Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Karzinogenität, Kategorie 2	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Spezifische Zielorgan-Toxizität -
einmalige Exposition, Kategorie 3

H335: Kann die Atemwege reizen.

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG, in der geänderten Fassung

Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

Gesundheitsschädlich.

R19: Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

Reizend

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Karzinogen.

R36: Reizt die Augen.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise
lesen und verstehen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken,
offenen Flammen sowie anderen
Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/
Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM
oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser
spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen
nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschmittel,
Kohlendioxid, Sprühwasser oder

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

alkoholbeständigen Schaum verwenden.

Entsorgung:
P501

Inhalt/ Behälter einer anerkannten
Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT).

Diese Substanz ist weder hochpersistent noch hochbioakkumulierbar (vPvB).

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung : Stoff

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr. / ELINCS-Nr./EG-Nr.	Konzentration [%]
Tetrahydrofuran	109-99-9 203-726-8	>= 99

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Schwerer Augenreizstoff
Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration).
Direkter Kontakt kann zu Hornhaut- verletzungen führen.
Stets die Selbstschutz-Methoden beachten
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Bei Auftreten einer andauernden Reizung, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Augenkontakt

: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverzüglich einen Arzt aufsuchen, möglichst einen Augenspezialisten.

Nach Verschlucken

: Mund mit Wasser ausspülen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

: Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:
Übelkeit
Schwindel
Kopfweh
Bei Einatmung können u. a. folgende Anzeichen und Symptome auftreten: Husten, Erstickungsanfall, Keuchen, Atembeschwerden, Brustverschleimung, Kurzatmigkeit und/oder Fieber.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung

: Symptomatische Behandlung.
Die Behandlung im Falle einer übermäßigen Exposition sollte sich auf die Kontrolle der Symptome und den klinischen Zustand des Patienten konzentrieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

: KLEINE BRÄNDE: Pulverlöscher, CO₂, Sprühwasser oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.
GROSSE BRÄNDE: Sprühwasser, Wassernebel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasserstrahl einsetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Feiner Dunst/Nebel kann bei Temperaturen unterhalb des normalen Flammpunktes brennbar sein.
Beim Vermischen mit Luft oder in Kontakt mit einer Zündquelle können die Dämpfe im Freien brennen oder im geschlossenen Raum explodieren.
Dämpfe können schwerer als Luft sein.
Kann sich über große Entferungen am Boden entlang bewegen, bevor es sich entzündet und zur dampferzeugenden Quelle zurückschlägt.
Den Brand aus größtmöglicher Entfernung bekämpfen bzw. unbemannte Schlauchhalter oder Monitorstrahlrohre einsetzen.
Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
Behälter noch geraume Zeit nach Löschen des Feuers mit reichlich fließendem Wasser kühlen.
Bei einem hörbaren Ablaßgeräusch von Druckentlastungs-Sicherheitsvorrichtungen oder im Falle einer Verfärbung der Tanks ist der jeweilige Bereich sofort zu verlassen.
Außer Reichweite von brennenden Tanks bleiben.
Bei Großbränden unbemannte Schlauchhalter oder Monitorstrahlrohre einsetzen. Besteht diese Möglichkeit nicht, den Bereich verlassen und das Feuer ausbrennen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Schwere Atemschutzgeräte im positiven Druckmodus (SCBA) verwenden.
Spezielle Feuerwehrschutzanzeuge bieten nur begrenzten Schutz.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Alle Zündquellen entfernen.
Personen in Sicherheit bringen.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Alle Zündquellen entfernen.
Alle Geräte, die beim Umgang mit diesem Produkt verwendet werden, müssen geerdet sein.
Kontakt mit verschüttetem Produkt vermeiden (nicht berühren oder durchlaufen).
Leck abdichten, falls dies ohne Risiko möglich ist.
Einleitung in Wasserwege, Abwasserkanäle, Kellerräume und geschlossene Bereiche vermeiden.
Zur Reduzierung der Dämpfe kann ein Spezialschaum zur Dampfunterdrückung verwendet werden.
Mit trockener Erde, Sand oder anderen nicht brennbaren Materialien binden oder bedecken und in Behälter umfüllen.
Zum Auffangen des absorbierten Stoffes saubere Werkzeuge verwenden, die keinen Funkenflug verursachen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Nur für industrielle Verwendung.
Behälter fest verschlossen halten, wenn dieser nicht in Benutzung ist.
Sämtliche Zündquellen sind zu löschen.
Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.
Behälter müssen vor Beginn des Transfers fachgerecht geerdet werden.
Elektrische Betriebsmittel sind grundsätzlich zu erden und müssen den entsprechenden elektrischen Normen und Gesetzesvorschriften entsprechen.
Atmosphäre auf Explosivität und Sauerstoffmangel überprüfen.
Vorkehrungen für das Betreten geschlossener Räume beachten.
Liegt der Hemmstoff unter der Mindestmenge, diesen auffüllen und gut mischen, damit er seinen Zweck erfüllt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Vor der Verschlußabnahme vorsichtig inneren Druck ablassen.
Vor Wartung oder Reparatur Systeme oder Geräte abtrennen, entlüften, entleeren, reinigen und ausblasen.
Vorsicht im Umgang mit leeren Behältern; Der Dampf/Rückstand könnte entflammbar sein.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Brandklasse : Äußerst leicht entzündbar Flüssigkeit.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Geschlossene Fässer mit Spundlöchern nach oben lagern. In fest geschlossenen, richtig belüfteten Behältern, nicht in der Nähe von Hitze, Funken, offener Flamme und starken Oxydationsmitteln aufbewahren.
Der dampfgefüllte Raum über der gelagerten Flüssigkeit kann leicht entzündbar/explosiv sein, wenn er nicht mit Inertgas abgedeckt wird.
Kann Eigenreaktion auslösen/polymerisieren / Wärme freisetzen / Temperatur und Druck ansteigen lassen / u.U. den Behälter bersten lassen, wenn es nicht gehemmt wird.
Eine Lagerung in Kohlenstoffstahl wird empfohlen.

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

: (Spezifische Informationen sind dem Expositionsszenario zu entnehmen)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Tetrahydrofuran	109-99-9	STEL	100 ppm	2012	US (ACGIH)

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Tetrahydrofuran	109-99-9	TWA	50 ppm	2012	US (ACGIH)
Tetrahydrofuran	109-99-9	STEL	100 ppm 300 mg/m3	December 17, 2009	2000/39/EC (EU)
Tetrahydrofuran	109-99-9	TWA	50 ppm 150 mg/m3	December 17, 2009	2000/39/EC (EU)
Tetrahydrofuran	109-99-9	TWA	50 ppm 150 mg/m3	January 12, 2012	TRGS 900 (DE)

- DN(M)EL : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionsweg: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen
Wert: 300 mg/m3
Systemische Auswirkungen, Basierend auf IOEL
- DN(M)EL : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionsweg: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen
Wert: 300 mg/m3
Lokale Effekte, Basierend auf IOEL
- DN(M)EL : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionsweg: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitig
Wert: 25 mg/kg Körpergewicht/Tag
Systemische Auswirkungen
- DN(M)EL : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionsweg: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitig
Wert: 150 mg/m3
Systemische Auswirkungen, Basierend auf IOEL
- DN(M)EL : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionsweg: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitig
Wert: 150 mg/m3
Lokale Effekte, Basierend auf IOEL
- DN(M)EL : Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionsweg: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen
Wert: 150 mg/m3
Systemische Auswirkungen, Basierend auf IOEL
- DN(M)EL : Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionsweg: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

DN(M)EL	Wert: 150 mg/m ³ Lokale Effekte, Basierend auf IOEL
	: Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitig
	Wert: 15 mg/kg Körpergewicht/Tag Systemische Auswirkungen
DN(M)EL	: Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitig
	Wert: 62 mg/m ³ Systemische Auswirkungen
DN(M)EL	: Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitig
	Wert: 15 mg/kg Körpergewicht/Tag Systemische Auswirkungen
DN(M)EL	: Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeitig
	Wert: 75 mg/m ³ Lokale Effekte
PNEC	: Wasser Wert: 4.32 mg/l Süßwasser
PNEC	: Wasser Wert: 0.432 mg/l Meerwasser
PNEC	: Wasser Wert: 21.6 mg/l Periodische Freisetzung
PNEC	: Meeressediment Wert: 2.3 mg/kg
PNEC	: Süßwassersediment Wert: 23.3 mg/kg
PNEC	: Boden Wert: 2.1 mg/kg
PNEC	: Abwasserkläranlage Wert: 4.6 mg/l

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

Gen. Variant: SDS_DE

SDB-Nr. BE266

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Elektrische Geräte sind zu erden und müssen den geltenden elektrischen Vorschriften entsprechen. Für lokalen Abzug oder allgemeine Entlüftung des gesamten Raums sorgen, um den Kontakt mit Dämpfen so gering wie möglich zu halten. Sowohl örtliche Luftabführung als auch eine gute allgemeine Raumentlüftung sind erforderlich, um zusätzlich zur Expositionsbeschränkung das Entstehen leicht entzündlicher Mischungen zu verhindern.

Persönliche Schutzausrüstung

- | | | |
|------------------------|---|--|
| Atemschutz | : | |
| Augenschutz | : | Ein Augenschutz wie z.B. Schutzbrille bzw. Gesichtsschirm muß getragen werden, wenn die Möglichkeit des Augenkontaktees durch Spritzen von Flüssigkeit, Schwebepartikel oder Dampf besteht. |
| Haut- und Körperschutz | : | Je nach Einsatzbedingungen sollten Schutzhandschuhe, Schutzleder, Stiefel, Kopf- und Gesichtsschutz getragen werden. |
| Hygienemaßnahmen | : | Die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung hat aufgrund einer Einschätzung der Leistungsmerkmale dieser Schutzausrüstung im Verhältnis zu den zu erledigenden Aufgaben, den gegebenen Bedingungen, der Dauer des Einsatzes sowie aufgrund der Risiken und/oder potentiellen Risiken zu erfolgen, die während des Einsatzes auftreten können.
Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen müssen in unmittelbarer Nähe potentieller Expositionsorte vorhanden sein.
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder der Toilettenbenutzung Hände waschen.
Eine sorgfältige Körperpflege ist vorzunehmen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- | | | |
|---------------------|---|--------------------|
| Allgemeine Hinweise | : | Siehe Abschnitt 6. |
|---------------------|---|--------------------|

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Aussehen	: flüssig bei 20 °C (1,013 hPa)
Farbe	: klar farblos
Geruch	: nach Ether
Flammpunkt	: -21 °C bei 101.325 hPa Methode: (Methode nach Abel-Pensky)
Untere Explosionsgrenze	: ~2 %(V)
Obere Explosionsgrenze	: ~11 %(V)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Äußerst leicht entzündbar Flüssigkeit.
Oxidierende Eigenschaften	: Es liegen keine Angaben vor.
Selbstentzündungstemperatu r	: 215.1 °C bei 1.013 hPa
Molekulargewicht	: 72 g/mol
pH-Wert	: ~ 7
Schmelzpunkt/Schmelzberei ch	: -108.44 °C bei 1,013.25 hPa
Siedepunkt/Siedebereich	: 66 °C bei 1,013.25 hPa
Dampfdruck	: 170 hPa bei 20 °C
Dichte	: 0.880 g/cm ³ bei 25 °C Bemerkung: Relativ
Wasserlöslichkeit	: Bemerkung: vollkommen mischbar, in jedem Verhältnis
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: log Pow: 0.46 Bemerkung: Log Kow = 0.46
Viskosität, kinematisch	: 0.518 mm ² /s bei 25 °C

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Relative Dampfdichte : ~2.5
bei 25 °C
Bemerkung: (Luft = 1.0)

Explosive Eigenschaften : Es liegen keine Angaben vor.

9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Kann mit Sauerstoff reagieren und instabile Peroxide bilden. Peroxide sind thermisch instabil und stoßempfindlich.

10.2 Chemische Stabilität

Dieses Produkt ist bei Zugabe einer angemessenen Menge (mindestens 200 ppm) 2,6-Di-butyl-p-cresol (DBPC) als Inhibitor stabil, ohne entsprechende Zugabe jedoch reaktiv (instabil).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Ist unter Umständen möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Wärme, Funken, offenes Feuer, sonstige Zündquellen, und oxidative Bedingungen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Reagiert sehr aktiv mit starken Oxydationsmitteln und Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte : Keine zusätzlichen Informationen vorhanden.

Thermische Zersetzung : Bemerkung: Durch Wärmeaufspaltung können Kohlenmonoxid und andere toxische Dämpfe entstehen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : LD50 (Oral): 1,650 mg/kg

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Spezies: Ratte

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität

: LC50 (Einatmen): 14.7 mg/l
Expositionszeit: 6 HOUR
Spezies: Ratte

Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Akute dermale Toxizität

: LD50 (Haut): > 2,000 mg/kg
Spezies: Kaninchen

Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Schwere Augenschädigung/-reizung

: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Chronische Toxizität

Karzinogenität

: Hohe lebenslange Exposition mit Tetrahydrofuran führte bei weiblichen Mäusen über eine nicht genotoxische Wirkungsweise zu Lebertumoren. Bei Expositionen, die keine anhaltenden Leberläsionen hervorrufen, ist die Tumorbildung von geringer Bedeutung. Bei männlichen Ratten kam es zu einer Zunahme von Nierentumoren durch eine Entstehungsweise, die für die menschliche Gesundheit nicht relevant ist.

Keimzell-Mutagenität

: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Reproduktionstoxizität

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.
/

Wirkung auf Milchbildung
oder durch das Stillen
Auswirkungen auf die
Entwicklung

: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition

: Kann die Atemwege reizen., Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

: Schlüssig, aber für die Einstufung nicht ausreichend

Aspirationsgefahr

: Nicht eingestuft wegen Daten die eindeutig jedoch nicht ausreichend sind für eine Einstufung.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

: LC50: 2,160 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Sehr geringe akute Toxizität für Fische.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

: LC50: 3,485 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
LC50/EC50 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Niedrige akute Toxizität für wirbellose Wassertiere.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Toxizität gegenüber Algen : NOEC: 3,700 mg/l
Expositionszeit: 8 Tage
Spezies: Scenedesmus quadricauda (Grünalge)
Geringe Toxizität für Algen.

Toxizität gegenüber Bakterien : IC50: 460 mg/l
Spezies: Belebtschlamm

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 216 mg/l
Expositionszeit: 33 d
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Geringe chronische Toxizität für Fische.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : Es liegen keine Angaben vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : 39 %
Versuchsdauer: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D
Potenziell biologisch abbaubar.
: 61 %
Versuchsdauer: 52 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D
Potenziell biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3.16
Methode: (berechneter QSAR-Wert)
Es wird nicht erwartet, daß sich dieses Material biologisch akkumuliert.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Dieses Material verbleibt mit hoher Wahrscheinlichkeit in dem Umweltkompartiment, in das es freigesetzt wurde.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch (PBT)., Diese Substanz ist weder hochpersistent noch hochbioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : Keine zusätzlichen Informationen vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Kontaminiertes Material, Erdreich, Wasser kann wegen des potentiell niedrigen Flamm- punktes Problemmüll sein.
Beachten Sie die entsprechenden lokalen, staatlichen oder internationalen Vorschriften hinsichtlich der Entsorgung von Sondermüll oder gefährlichen Abfällen und/oder Behältern.

14. Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer : 2056
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung : TETRAHYDROFURAN
Transportgefahrenklassen : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 33
Etiketten : 3
Tunnelbeschränkungscode : D/E
Umweltgefährdend : nein

ADN

UN-Nummer : 2056
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung : TETRAHYDROFURAN
Transportgefahrenklassen : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Etiketten : 3
Umweltgefährdend : nein

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

IMDG

UN-Nummer : 2056
Bezeichnung des Gutes : TETRAHYDROFURAN
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Etiketten : 3
EmS Nummer 1 : F-E
EmS Nummer 2 : S-D

Meeresschadstoff : nein

RID

UN-Nummer : 2056
Bezeichnung des Gutes : TETRAHYDROFURAN
Transportgefahrenklassen : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 33
Etiketten : 3
Umweltgefährdend : nein

IATA

: nicht unterstützt
: Wenn Sie Informationen zum Transport benötigen, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Logistik-Compliance unter:
dangerousgoods@lyondellbasell.com

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

United States (US) : Erwiesenermaßen krebserzeugendes Produkt bei Tieren mit unbekannter Bedeutung für den Menschen.
: Haut

Germany (DE) : Haut

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

REACH-Status

Wenn das Produkt von einem in der EU registrierten Unternehmen des LyondellBasell-Konzerns erworben wurde, bestätigen wir, dass die chemische Substanz in diesem Produkt vorangemeldet, oder wenn unter REACH gefordert, angemeldet ist, und dass wir die Absicht haben, die Anmeldung gemäß den unter REACH vorgegebenen Terminen durchzuführen. (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)

Andere internationale Vorschriften

Status globale Bestandsliste

Die Inhaltsstoffe dieses Produkts erfüllen die Anforderungen oder Ausnahmen der folgenden Bestandslisten chemischer Stoffe.

*Eventuell benötigte erläuternde Erklärungen zum Status sind der unten aufgeführten Tabelle zu entnehmen.

Australien	AICS	
Kanada	DSL	
China	IECSC	
Europa	REACH	
Japan	ENCS	
Korea	KECI	
Neuseeland	NZIoC	
Philippinen	PICCS	
USA	TSCA	

Zusätzliche globale Bestandsinformationen erhalten Sie unter product.safety@lyondellbasell.com.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

Revidierte(r) Abschnitt(e): 2 und 4 Februar 5 2014 Erste Ausgabe Juni 30 2014

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- | | |
|-----|---|
| R11 | Leichtentzündlich. |
| R19 | Kann explosionsfähige Peroxide bilden. |
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R36 | Reizt die Augen. |
| R37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| R40 | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

Gen. Variant: SDS_DE

SDB-Nr. BE266

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Haftungsausschluss

In Abschnitt 1 können mehrere Rechtspersonen und Registrierungsnummern aufgeführt sein.
Der Empfänger sollte sich auf die Versanddokumente beziehen, um die Rechtsperson, die dieses Produkt geliefert hat, zu identifizieren

Dieses Dokument enthält Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutzinformationen.

Diese Angaben entsprechen unserem Wissenstand zum Datum der Veröffentlichung des Sicherheitsdatenblatts.

Vorliegendes Blatt ist keine Spezifikation, hierin enthaltene Daten sind nicht als Spezifikation zu verstehen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden unserer Meinung nach zuverlässigen Quellen entnommen. Diese Informationen werden jedoch ohne ausgedrückte oder implizierte Gewähr in Bezug auf ihre Richtigkeit gegeben. Einige der hierin dargestellten Informationen und gezogenen Schlussfolgerungen stammen aus Quellen, bei denen es sich nicht um unmittelbare Daten aus Tests der Substanz selbst handelt. Die Bedingungen und Methoden bei Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und sind uns möglicherweise nicht bekannt. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und ausdrücklich auch keine Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung dieses Produkts entstehen oder auf irgendeine Weise damit verbunden sind. Wenn das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet wird, finden die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise keine Anwendung.

Alkylate, Arconate, Arcosolv, Duopac, Duoprime, Filmex, MPDIOL, Polymeg, SAA-100, SAA-101, TBAC, Tebol, T-Hydro und Tufflo sind Marken der LyondellBasell Unternehmensgruppe oder werden von dieser verwendet.

Bei numerischen Daten, wie z. B. Daten für physikalische und chemische Eigenschaften sowie toxikologische Werte, werden die Zahlstellen durch Komma (,) in Dreiergruppen unterteilt. Als Dezimalzeichen wird ein Punkt(.) verwendet. Beispiel: 1,234.56 mg/kg = 1 234,56 mg/kg.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Herstellung von Stoffen

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU8: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)

SU9: Herstellung von Feinchemikalien

Verfahrenskategorie:

PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositions wahrscheinlichkeit

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorie:

ERC1: Herstellung von Stoffen

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Herstellung von THF oder dessen Verwendung als Zwischenprodukt oder

Verarbeitungchemikalie oder als Extraktionsmittel (z. B. zum Herstellen/Synthetisieren von Arzneimitteln). Umfasst Recycling/Rückgewinnung, Materialtransfer, Lagerung, Wartung und

Laden (einschließlich Schiff/Trägerschiff, Fahrzeuge/Schienenfahrzeuge und

Schüttgutcontainer).

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteinigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Wasserlöslichkeit >10 g/lMischbar.

Biologische Abbaubarkeit

Potenziell biologisch abbaubar.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

log Pow: 18.2

Eingesetzte Menge

Insgesamt (Herstellung und Import)	140000
Jährliche Standortmenge (in t/a)	80000
Regional verwendete Tonnen (Tonnen/Jahr)	80000

Frequenz und Dauer der Verwendung

Kontinuierliche Freisetzung

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Fliessgeschwindigkeit 18,000 m3/d

Verdünnungsfaktor (Fluss) 10

Verdünnungsfaktor (Küstengebiete) 100

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anzahl der Emissionstage pro Jahr 300

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Abflussrate der
Abwasserkläranlage 20,000 m3/d

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)	flüssig
Dampfdruck	170 hPa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Frequenz und Dauer der Verwendung

Anmerkungen Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:	Risikomanagementmaßnahmen
CS15: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) CS54: Kontinuierlicher Prozess CS57: keine Probenahme	Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert. Stoff in einem geschlossenen System handhaben Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

CS15: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) CS54: Kontinuierlicher Prozess CS56: mit Probenahme	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Stoff in einem geschlossenen System handhaben. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS15: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) CS55: Chargenbetrieb	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Stoff in einem geschlossenen System handhaben. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS2: Herstellungsprozess- Probenahme	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS59: intern CS14: Großmengentransporte	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS5: Anlagenwartung	Stoffgehalt im Produkt auf 1 % limitieren. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS14: Großmengentransporte CS58: Transport CS81: Zweckbestimmte Anlage	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS36: Labortätigkeiten	Verspritzen vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit	Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.
Umwelt	Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit	Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.
Umwelt	Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Formulierung und Um-/Verpackung des Stoffes und der Gemische

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 10: Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

Verfahrenskategorie:

PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositions wahrscheinlichkeit

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC14: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Formulierung, Verpackung und Umverpackung der Substanz und ihrer Gemische im Chargen- oder kontinuierlichen Betrieb, einschließlich Lagerung, Materialtransfer, Mischen, Groß- und Kleinverpackungen, Wartung und verbundene Labortätigkeiten

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum) flüssig

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Zeitpunkt der Verwendung)

Biologische Abbaubarkeit

Potenziell biologisch abbaubar.

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)	flüssig
Dampfdruck	170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr BF266

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Anmerkungen Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:

Risikomanagementmaßnahmen

CS15: Allgemeine
Expositionen (geschlossene
Systeme) CS54:
Kontinuierlicher Prozess
CS57: keine Probenahme

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS15: Allgemeine
Expositionen (geschlossene
Systeme) CS54:
Kontinuierlicher Prozess
CS56: mit Probenahme

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Stoff in einem geschlossenen System handhaben
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS15: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) CS55: Chargenbetrieb

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Stoff in einem geschlossenen System handhaben.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS2: Herstellungsprozess-Probenahme

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS59: intern CS14:
Großmengentransporte

Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

: Mischen in Behältern CS55: Chargenbetrieb	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS5: Anlagenwartung	Stoffgehalt im Produkt auf 1 % limitieren. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS28: Abfallentsorgung CS3: Materialtransport CS8: Fass/Batch Transfers	Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt wird. Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS14: Großmengentransporte CS58: Transport CS81: Zweckbestimmte Anlage	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS6: Abfüllung von Fässern und Kleingebinde	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS100: Produktion oder Zubereitung der Artikel durch Tablettierung, Pressung, Extrusion oder Pelletieren	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS36: Labortätigkeiten	Verspritzen vermeiden. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit	Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.
Umwelt	Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit	Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.
Umwelt	Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in der Polymerproduktion

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 10: Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

Verfahrenskategorie:

PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositions wahrscheinlichkeit

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Herstellung von Polymeren aus Monomeren in kontinuierlichen und Chargenverfahren, einschließlich Entlüften, Entleeren und Reaktorwartung sowie sofortige Bildung eines Polymerprodukts (d. h. Compoundieren, Pelletieren, Entgasen des Produkts).

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)

Dampfdruck 170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen

Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:

Risikomanagementmaßnahmen

CS15: Allgemeine
Expositionen (geschlossene
Systeme) CS54:
Kontinuierlicher Prozess
CS57: keine Probenahme

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Stoff in einem geschlossenen System handhaben
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS65: Polymerisation
(Großmenge und Charge)
CS54: Kontinuierlicher
Prozess CS56: mit
Probenahme

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder
unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS65: Polymerisation
(Großmenge und Charge)
CS55: Chargenbetrieb CS56:
mit Probenahme

Sicherstellen dass Proben unter Eindämmung oder unter
Abzugbelüftung entnommen werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS55: Chargenbetrieb CS56:
mit Probenahme

Sicherstellen dass Proben unter Eindämmung oder unter
Abzugbelüftung entnommen werden.
Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

: Mischen und Vermengen
CS55: Chargenbetrieb

Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS5: Anlagenwartung

Stoffgehalt im Produkt auf 1 % limitieren.
Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

entleeren.

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS14: Großmengentransporte	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
CS58: Transport CS81: Zweckbestimmte Anlage	Transferleitung vor dem Abkoppeln entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS58: Transport CS56: mit Probenahme	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Transferleitung vor dem Abkoppeln entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS6: Abfüllung von Fässern und Kleingebinde	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in Reinigungsmitteln

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Verfahrenskategorie:

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC7: Industrielles Sprühen

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Gilt für die Verwendung als Komponente von Reinigungsprodukten mit hoher Temperatur, einschließlich des Transfers von den Lagern und das Ausgießen/Entladen von Fässern oder Behältern. Exposition während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei der Reinigung (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen, Wischen [automatisch und manuell]) sowie die damit verbundene Reinigung und Wartung der Ausrüstung.

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich
Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)

Dampfdruck 170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen

Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:

CS14:
Großmengentransporte

Risikomanagementmaßnahmen

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS93: Automatisierter
Prozess mit (halb-)
geschlossenen Systemen.
CS38: Gebrauch in
geschlossenen Systemen

Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS93: Automatisierter
Prozess mit (halb-)
geschlossenen Systemen.
CS8: Fass/Batch Transfers
CS38: Gebrauch in
geschlossenen Systemen

Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS101: Anwendung von
Reinigungsprodukten in
geschlossenen Systemen

Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS28: Abfallentsorgung
CS3: Materialtransport
CS8:
Fass/Batch Transfers

Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt wird.
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

CS45: Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern. CS81: Zweckbestimmte Anlage	Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS37: Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen CS129: Behandlung durch Erhitzen	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS41: Entfettung kleiner Gegenstände in Reinigungsstation	Verschüttungen sofort räumen. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS42: Reinigung mit Niederdruckwäscher	Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Eine gute allgemeine oder kontrollierte Belüftungsnorm sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS44: Reinigung mit Hochdruckwäscher	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS34: Manuell CS47: Reinigung CS60: kein Sprühen	Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Eine gute allgemeine oder kontrollierte Belüftungsnorm sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit

Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Umwelt

Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit

Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Umwelt

Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in Beschichtungen

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Verfahrenskategorie:

PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositions wahrscheinlichkeit

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC7: Industrielles Sprühen

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC14: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Peletieren

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Expositionen während der Verwendung (darunter Materialempfang, Lagerung, Zubereitung und Transfer von Schütt- und Halbschüttgut, Auftragen durch Sprühen, Rollen, Verteilen, Tauchen, Durchfluss, Wirbelbett der Fertigungsstraßen und Filmbildung), Reinigung und Wartung der Ausrüstung und verbundene Labortätigkeiten.

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum

flüssig

Zeitpunkt der Verwendung)

Biologische Abbaubarkeit

Potenziell biologisch abbaubar.

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum

flüssig

Zeitpunkt der Verwendung)

Dampfdruck

170 hPa

**Stoffkonzentration im
Gemisch/Artikel**

Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht
anderweitig angegeben).

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

Gen. Variant: SDS DE

SDB-Nr. BE266

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Anmerkungen Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:

Risikomanagementmaßnahmen

CS15: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS15: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) CS56: mit Probenahme CS38: Gebrauch in geschlossenen Systemen

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS94: Filmbildung -forcierte
Trocknung (50 - 100°C).
Einbrennen (>100°C).
UV/EB-Härtung

Stoff in einem geschlossenen System handhaben
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder
unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS29: Mischvorgänge (geschlossene Systeme) CS15: Allgemeine

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Expositionen (geschlossene Systeme)

CS95: Filmbildung - Lufttrocknung	Handkontakt mit nassen Werkstücken vermeiden. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS96: Materialzubereitung für die Anwendung CS30: Mischvorgänge (offene Systeme)	Handkontakt mit nassen Werkstücken vermeiden. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS97: Sprühen (automatisiert/robotisiert)	In entlüfteter Kabine mit laminarem Luftstrom ausführen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS34: Manuell CS10: Sprühen	Eine gute allgemeine oder kontrollierte Belüftungsnorm sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS3: Materialtransport	Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS3: Materialtransport CS81: Zweckbestimmte Anlage	Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS28: Abfallentsorgung CS3: Materialtransport CS8: Fass/Batch Transfers	Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt wird. Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS98: Auftrag mit Walze, Spritzer, Überfluss	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS4: Eintauchen, Immersion und Giessen	Handkontakt mit nassen Werkstücken vermeiden. Verschüttungen sofort wegräumen und Abfall sicher entsorgen. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS36: Labortätigkeiten	Handkontakt mit nassen Werkstücken vermeiden. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS3: Materialtransport CS8: Sicherstellen, dass Transferpunkte entlüftet werden
Fass/Batch Transfers CS22: Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
Transfer/Giessen aus Behältern

CS100: Produktion oder Zubereitung der Artikel durch Tablettierung, Pressung, Extrusion oder Pelletieren Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in Funktionsflüssigkeit,
Korrosionsinhibitoren

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Verfahrenskategorie:

PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositions wahrscheinlichkeit

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Deckt die gewerbliche Verwendung von THF als Funktionsflüssigkeit ab, d. h. als Korrosionsschutzadditiv in industriellen Anlagen, einschließlich Wartung und damit verbundenen Materialtransfers. Außerdem Verwendung als Prozesslösungsmittel.

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich
Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)

Dampfdruck 170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen

Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:

CS45:
Füllen/Gerätevorbereitung
aus Fässern oder
Behältern. : Manuelles Füllen
der Maschinen

Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Eine erweiterte allgemeine Entlüftung durch mechanische
Mittel bereitstellen
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS28: Abfallsorgung CS3:
Materialtransport CS8:
Fass/Batch Transfers

Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt wird.
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS1: Allgemeine
Expositionen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Stoff in einem geschlossenen System handhaben
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

: Mischen und Vermengen
CS2: Herstellungsprozess-
Probenahme

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder
unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS14:
Großmengentransporte
CS58: Transport CS81:
Zweckbestimmte Anlage

Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS33: Maschinell CS54:
Kontinuierlicher Prozess

Eine erweiterte allgemeine Entlüftung durch mechanische
Mittel bereitstellen

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

CS16: Allgemeine Expositionen (offene Systeme) : Betrieb von Systemen, die Funktionsflüssigkeiten enthalten

Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS17: Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten CS16:
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)

Eine erweiterte allgemeine Entlüftung durch mechanische Mittel bereitstellen
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS6: Abfüllung von Fässern und Kleingebinde

Sicherstellen dass Proben unter Eindämmung oder unter Abzugbelüftung entnommen werden.
Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS17: Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten CS16:
Allgemeine Expositionen (offene Systeme) : Erhöhte Temperatur.

Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in Labors

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Verfahrenskategorie:

PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Verwendung der Substanz in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Reinigung der Ausrüstung

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Dampfdruck 170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Anmerkungen Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

**Beitragendes Szenario
zur Beherrschung der
Arbeitnehmerexposition
für:**

CS36: Labortätigkeiten	In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft mit Überdruck und einem Schutzfaktor von >20 auftragen.
CS22: Transfer/Giessen aus Behältern	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS39: Anlagenreinigung und -wartung	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS36: Labortätigkeiten CS9: Giessen aus kleinen Behältern	Verspritzen vermeiden. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellen nachweis

Gesundheit Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in Reinigungsmitteln

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verfahrenskategorie:

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Deckt die Verwendung als Komponente von Reinigungsprodukten ab, einschließlich dem Ausgießen/Entladen von Fässern oder Behältern. Deckt auch die Exposition während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei der Reinigung ab (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen, Wischen [automatisch und manuell]).

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich
Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)

Dampfdruck 170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen

Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:

CS45:
Füllen/Gerätevorbereitung
aus Fässern oder Behältern.
CS81: Zweckbestimmte
Anlage

Risikomanagementmaßnahmen

Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Mit einer mechanisch verbesserten allgemeinen Belüftung
versorgen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS93: Automatisierter
Prozess mit (halb-)
geschlossenen Systemen.
CS38: Gebrauch in
geschlossenen Systemen

Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS93: Automatisierter
Prozess mit (halb-)
geschlossenen Systemen.
CS8: Fass/Batch Transfers
CS38: Gebrauch in
geschlossenen Systemen

Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren.
Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS76: Halb-automatisierter
Vorgang. (z.B. : Halb-
automatisierter Auftrag von
Bodenpflegemitteln)

Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Mit einer mechanisch verbesserten allgemeinen Belüftung
versorgen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

CS45: Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern. OC9: Außen	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS28: Abfallentsorgung CS3: Materialtransport CS8: Fass/Batch Transfers	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS34: Manuell CS48: Oberflächen CS47: Reinigung CS4: Eintauchen, Immersion und Giessen	Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Eine erweiterte allgemeine Entlüftung durch mechanische Mittel bereitstellen Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
CS42: Reinigung mit Niederdruckwäscher CS51: Rollen/Bürsten CS60: kein Sprühen	Stoffgehalt im Produkt auf 5 % limitieren. Eine erweiterte allgemeine Entlüftung durch mechanische Mittel bereitstellen Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS44: Reinigung mit Hochdruckwäscher CS10: Sprühen OC8: Innen	Stoffgehalt im Produkt auf 1 % limitieren. Eine erweiterte allgemeine Entlüftung durch mechanische Mittel bereitstellen Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS44: Reinigung mit Hochdruckwäscher CS10: Sprühen OC9: Außen	Stoffgehalt im Produkt auf 1 % limitieren. Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS34: Manuell CS48: Oberflächen CS47: Reinigung CS10: Sprühen	Sicherstellen dass Türen und Fenster offen stehen. Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

CS27: Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw. CS51: Rollen/Bürsten	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS27: Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw. CS51: Rollen/Bürsten	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Mit einer mechanisch verbesserten allgemeinen Belüftung versorgen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS101: Anwendung von Reinigungsprodukten in geschlossenen Systemen OC9: Außen	Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS74: Reinigung von medizinischen Geräten	Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. oder: Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionabschätzung und Quellen nachweis

Gesundheit	Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.
Umwelt	Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit	Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.
Umwelt	Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in Beschichtungen

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verfahrenskategorie:

PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Deckt die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.) ab, einschließlich Expositionen während der Verwendung (darunter Materialempfang, Lagerung, Zubereitung und Transfer von Schütt- und Halbschüttgut, Auftragen durch Sprühen, Rollen, Verteilen (manuell oder ähnliche Methoden) und Filmbildung) sowie Reinigung und Wartung der Ausrüstung und verbundene Labortätigkeiten.

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

**Physikalische Form (zum
Zeitpunkt der Verwendung)**

flüssig

Biologische Abbaubarkeit

Potenziell biologisch abbaubar.

Frequenz und Dauer der Verwendung

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

**Physikalische Form (zum
Zeitpunkt der Verwendung)**

flüssig

Dampfdruck

170 hPa

Stoffkonzentration im

Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Gemisch/Artikel anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Anmerkungen Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:

Risikomanagementmaßnahmen

CS15: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS45: Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern. Stoff in einem geschlossenen System handhaben
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS15: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) CS38: Gebrauch in geschlossenen Systemen Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS96: Materialzubereitung für die Anwendung OC9:
Außen Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

CS95: Filmbildung -
Lufttrocknung OC9: Außen

Verschüttungen sofort wegräumen und Abfall sicher entsorgen.
Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS95: Filmbildung -
Lufttrocknung OC8: Innen

Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren.
Eine gute allgemeine oder kontrollierte Belüftungsnorm sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS96: Materialzubereitung
für die Anwendung OC8:
Innen

Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.
Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS96: Materialzubereitung
für die Anwendung OC9:
Außen

Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren.
Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.
Eine gute allgemeine oder kontrollierte Belüftungsnorm sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS3: Materialtransport CS8:
Fass/Batch Transfers

Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren.
Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS28: Abfallentsorgung CS3:
Materialtransport CS8:
Fass/Batch Transfers

Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren.
Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen.
Mit einer mechanisch verbesserten allgemeinen Belüftung versorgen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

CS3: Materialtransport CS8: Fass/Batch Transfers CS81: Zweckbestimmte Anlage	tragen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Sicherstellen, dass Transferpunkte entlüftet werden Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS98: Auftrag mit Walze, Spritzer, Überfluss OC8: Innen	Eine gute allgemeine oder kontrollierte Belüftungsnorm sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Stoffgehalt im Produkt auf 20 % limitieren.
CS98: Auftrag mit Walze, Spritzer, Überfluss OC9: Außen	Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt wird. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen. Stoffgehalt im Produkt auf 20 % limitieren.
CS34: Manuell CS10: Sprühen OC8: Innen	Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS34: Manuell CS10: Sprühen OC9: Außen	Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben. Atemschutzgerät mit Vollmaske laut EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
CS4: Eintauchen, Immersion und Giessen OC8: Innen	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Handkontakt mit nassen Werkstücken vermeiden. Verschüttungen sofort wegräumen und Abfall sicher entsorgen. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS4: Eintauchen, Immersion und Giessen OC9: Außen	Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser tragen. Handkontakt mit nassen Werkstücken vermeiden. Verschüttungen sofort wegräumen und Abfall sicher entsorgen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS36: Labortätigkeiten	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS72: Handauftrag - Fingerfarben, Pastelle, Klebstoffe OC8: Innen	Eine gute allgemeine oder kontrollierte Belüftungsnorm sicherstellen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

EN374) in Kombination mit einer Spezialausbildung für die Tätigkeit.

Stoffgehalt im Produkt auf 20 % limitieren.

CS72: Handauftrag -
Fingerfarben, Pastelle,
Klebstoffe OC9: Außen

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Spezialausbildung für die Tätigkeit.

Stoffgehalt im Produkt auf 20 % limitieren.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellen nachweis

Gesundheit

Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Umwelt

Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit

Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Umwelt

Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in Funktionsflüssigkeit,
Korrosionsinhibitoren

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verfahrenskategorie:

PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositions wahrscheinlichkeit

PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC20: Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Die gewerbliche Verwendung von THF als Funktionsflüssigkeit, d. h. als Korrosionsschutzadditiv in gewerblichen Anlagen, einschließlich Wartung und damit verbundene Materialtransfers.

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Koramic Quellschweißmittel THF

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)

Dampfdruck 170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen

Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:

CS45:
Füllen/Gerätevorbereitung
aus Fässern oder
Behältern.: Manuelles Füllen
der Maschinen

Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren.
Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Eine erweiterte allgemeine Entlüftung durch mechanische
Mittel bereitstellen
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS28: Abfallentsorgung CS3:
Materialtransport CS8:
Fass/Batch Transfers

Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt wird.
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS6: Abfüllung von Fässern
und Kleingebinde

Tätigkeit nicht während mehr als 4 Stunden ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
Sicherstellen, dass Transferpunkte entlüftet werden
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS15: Allgemeine
Expositionen (geschlossene
Systeme)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

: Mischen in Behältern CS2:
Herstellungsprozess-
Probenahme

Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder
unter Abzug durchgeführt werden.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

CS33: Maschinell CS54: Kontinuierlicher Prozess	Eine erweiterte allgemeine Entlüftung durch mechanische Mittel bereitstellen
CS16: Allgemeine Expositionen (offene Systeme) : Betrieb von Systemen, die Funktionsflüssigkeiten enthalten	Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS17: Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten CS16: Allgemeine Expositionen (offene Systeme)	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Mit einer mechanisch verbesserten allgemeinen Belüftung versorgen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS17: Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten CS16: Allgemeine Expositionen (offene Systeme) : Erhöhte Temperatur.	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.
CS17: Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie-Geräten	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Mit einer mechanisch verbesserten allgemeinen Belüftung versorgen. Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Umwelt

Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verwendung in Labors

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verfahrenskategorie:

PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Verwendung von kleinen Mengen in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Reinigung der Ausrüstung.

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Arbeitnehmerexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Dampfdruck 170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Umfasst Stoffprozente im Produkt bis zu 100% (sofern nicht anderweitig angegeben).

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Nicht zutreffend

Frequenz und Dauer der Verwendung

Anmerkungen Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Andere Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Arbeitnehmer

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

**Beitragendes Szenario
zur Beherrschung der
Arbeitnehmerexposition
für:**

CS36: Labortätigkeiten
CS22: Transfer/Giessen aus
Behältern

Risikomanagementmaßnahmen

Tätigkeit nicht während mehr als 1 Stunde ausüben.
oder:
Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
tragen.
In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft mit Überdruck und
einem Schutzfaktor von >20 auftragen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS39: Anlagenreinigung und
-wartung

In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

CS36: Labortätigkeiten CS9:
Giessen aus kleinen
Behältern

Verspritzen vermeiden.
Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Geeignete Handschuhe geprüft gemäss EN374 tragen.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit

Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM)
und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den
erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis
liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Umwelt

Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3
schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als
umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine
Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenario festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit

Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Umwelt

Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3
schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als
umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine
Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verbraucherverwendung von THF in Reinigungsmitteln

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorie:

PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Deckt die allgemeine Verbraucherexposition bei Verwendung von Haushaltsprodukten ab, die als Wasch- und Reinigungsmittel verkauft werden.

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Verbraucherexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung)	flüssig
Dampfdruck	170 hPa
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Deckt nur die normalerweise verwendeten Konzentrationen ab, außer wenn anderweitig angegeben.
Eingesetzte Menge	
Anmerkungen	Deckt nur die normalerweise verwendeten Mengen ab, außer wenn anderweitig angegeben.

Frequenz und Dauer der Verwendung

Anmerkungen	Deckt nur die normale Häufigkeit und Dauer der Verwendung ab, außer wenn anderweitig angegeben.
-------------	---

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für:

Wasch- und Geschirrspülprodukte

Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen:

Sofern nicht anders angegeben, Deckt Konzentrationen bis zu 0,01 % ab.
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 50
Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/Verwendungstag): 2
Gilt für einen Hautkontaktbereich von bis zu (cm²): 2028
Deckt die Verwendung unter typischer Haushaltsentlüftung ab.
Geht für jeden Einsatz von einer verschluckten Menge von 0 g aus.

Gilt für eine Exposition von bis zu (Stunden/Ereignis):

0.5

Anmerkungen:

Verwendung von Produktkonzentrationen über (%) vermeiden: 100

Reinigungsmittel, Flüssigkeiten (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Fußbodenreiniger, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)

Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Anmerkungen:

Sofern nicht anders angegeben, Deckt Konzentrationen bis zu 0,012 % ab.
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 60
Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/Verwendungstag): 1
Gilt für einen

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Hautkontaktbereich von bis zu (cm²): 858

Deckt die Verwendung unter typischer Haushaltsentlüftung ab.

Geht für jeden Einsatz von einer verschluckten Menge von 0 g aus.

Gilt für eine Exposition von bis zu (Stunden/Ereignis): 0.33

Anmerkungen:

Verwendung von Produktkonzentrationen über (%) vermeiden: 100

Reinigungsmittel, Sprays in Sprühkopfflaschen (Allzweckreiniger, Sanitärprodukte, Glasreiniger)

Maßnahmen in Bezug auf Risikomanagement

Anmerkungen:

Deckt für jedes Verwendungsergebnis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 30

Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/Verwendungstag): 1

Gilt für einen Hautkontaktbereich von bis zu (cm²): 480

Deckt die Verwendung unter typischer Haushaltsentlüftung ab.

Geht für jeden Einsatz von einer verschluckten Menge von 0 g aus.

Gilt für eine Exposition von bis zu (Stunden/Ereignis): 0.16

Anmerkungen:

Die Verwendung einer Stoffkonzentration von über 15 % vermeiden.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit	Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.
Umwelt	Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit	Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.
Umwelt	Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Abschnitt 1: Titel des Expositionsszenarios

Kurztitel Verbraucherverwendung von THF-haltigen Produkten
(PVC-Klebstoffe, Universalklebstoffe, Farbentferner,
Lacke, Beschichtungen)

Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor:

SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorie:

PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe

PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Umweltfreisetzungskategorie:

: Nicht zutreffend.

Berücksichtigte Verfahren, Aufgaben, Tätigkeiten

Deckt die allgemeine Verbraucherexposition bei Verwendung von Haushaltsprodukten ab, die als PVC-Grundierung, PVC-Klebelösung, Abbeizmittel, Klebstoffe, Lacke verkauft werden.

Abschnitt 2: Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Abschnitt 2.1: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Biologische Abbaubarkeit Potenziell biologisch abbaubar.

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige Umweltfaktoren

Anmerkungen nicht erforderlich

Andere vorgegebene Betriebsbedingungen welche die Umweltexposition beeinflussen

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Anmerkungen nicht erforderlich

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich öffentliche Abwasserkläranlagen

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2: Überwachung der Verbraucherexposition

Produkteigenschaften

Physikalische Form (zum Zeitpunkt der Verwendung) flüssig

Dampfdruck 170 hPa

Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Deckt nur die normalerweise verwendeten Konzentrationen ab, außer wenn anderweitig angegeben.

Eingesetzte Menge

Anmerkungen Deckt nur die normalerweise verwendeten Mengen ab, außer wenn anderweitig angegeben.

Frequenz und Dauer der Verwendung

Anmerkungen Deckt nur die normale Häufigkeit und Dauer der Verwendung ab, außer wenn anderweitig angegeben.

Von Risikomanagementmaßnahmen unabhängige menschliche Faktoren

Nicht zutreffend

Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für:

Klebstoffe für den Heimwerkerbedarf (PVC-Grundierung,

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

PVC-Klebelösung)

Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Anmerkungen:

Deckt für jedes Verwendungseignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 9

Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/Verwendungstag): 1

Deckt die Verwendung unter typischer Haushaltsentlüftung ab.

Geht für jeden Einsatz von einer verschluckten Menge von 0 g aus.

Gilt für einen Hautkontaktbereich von bis zu (cm²): 428

Gilt für eine Exposition von bis zu (Stunden/Ereignis):

4

Anmerkungen:

Die Verwendung einer Stoffkonzentration von über 80 % vermeiden.

Klebstoffe für den Heimwerkerbedarf
(Universalklebstoffe)

Maßnahmen in Bezug auf Betriebsbedingungen und Risikomanagement

Anmerkungen:

Deckt für jedes Verwendungseignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 300

Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/Verwendungstag): 1

Gilt für einen Hautkontaktbereich von bis zu (cm²): 2

Deckt die Verwendung unter typischer Haushaltsentlüftung

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

ab.

Geht für jeden Einsatz von einer verschluckten Menge von 0 g aus.

Gilt für eine Exposition von bis zu (Stunden/Ereignis):

4

Anmerkungen:

Die Verwendung einer Stoffkonzentration von über 30 % vermeiden.

Lacke, Beschichtungen

Maßnahmen in Bezug auf Risikomanagement

Anmerkungen:

Deckt für jedes Verwendungsergebnis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 1000

Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/Verwendungstag): 1

Geht für jeden Einsatz von einer verschluckten Menge von 0 g aus.

Gilt für einen Hautkontaktbereich von bis zu (cm²): 960

Gilt für eine Exposition von bis zu (Stunden/Ereignis):

2

Anmerkungen:

Die Verwendung einer Stoffkonzentration von über 20 % vermeiden.

Entferner (Farbentferner)

Maßnahmen in Bezug auf Risikomanagement

Anmerkungen:

Deckt für jedes Verwendungsergebnis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 1000

Koramic Quellschweißmittel THF

Gen. Variant: SDS_DE

Version 2.1

Überarbeitet am 04/21/2014

Druckdatum 11/13/2015

SDB-Nr. BE266

Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/Verwendungstag): 1
Gilt für einen Hautkontaktbereich von bis zu (cm²): 430
Geht für jeden Einsatz von einer verschluckten Menge von 0 g aus.

Gilt für eine Exposition von bis zu (Stunden/Ereignis):

1

Anmerkungen:

Die Verwendung einer Stoffkonzentration von über 20 % vermeiden.

Abschnitt 3: Expositionsabschätzung und Quellennachweis

Gesundheit Bei Einhaltung der empfohlenen Risikomanagementmaßnahmen (RMM) und Betriebsbedingungen liegt die Exposition voraussichtlich unter den erwarteten DNEL-Werten und das daraus resultierende Risikoverhältnis liegt voraussichtlich bei weniger als 1.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.

Abschnitt 4 : Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Gesundheit Bestätigen, dass die RMM und Betriebsbedingungen beschrieben sind.

Umwelt Aus dem Ergebnis der Ermittlung schädlicher Wirkungen nach Artikel 14.3 schließt der Registrant, dass der Stoff die Kriterien für die Einstufung als umweltgefährlich nicht erfüllt. Demzufolge wurde keine Risikobeschreibung für Umweltendpunkte entwickelt.